

St.Stefan i.G.

FREIZEIT  
AKTUELL

  
Naturfreunde

Jänner 2012



Bild: Pfannhorn

## Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde !

Wie schnell die Zeit eigentlich vergeht. Wir schreiben schon 2012. Das letzte Jahr war für uns ein erfolgreiches und aktives Vereinsjahr und wir können auf viele Aktivitäten mit großer Beteiligung zurück blicken.

Wanderwoche, Kletterausflüge, Klettersteige und viele Jugendveranstaltungen standen am Programm. Dafür möchte ich mich für eure Teilnahme bedanken. Vor allen möchte ich mich bei meinen Funktionären herzlichst für deren Planung und Führung der Touren bedanken. In den letzten Jahren konnten wir uns über einen stetigen Anstieg der Mitgliederzahlen freuen. Derzeit haben wir 210 Mitglieder in unserer Ortsgruppe zu betreuen. Wir sind eine der wenigen Ortsgruppen in Kärnten wo die Jugendarbeit hervorragend funktioniert, sei es bei



den Jugendwanderungen, bei sonstige Jugendveranstaltungen, vor allem beim Klettersport, der sich bei den Teilnehmerzahlen in unserer Kletterhalle sehr positiv steigert. Also auch ein großes Danke an unsere Jugend.

Im letztem Frühjahr haben wir beschlossen uns einen Vereinsbus anzuschaffen, den wir durch Zuschüsse, Sponsoren und Bausteinaktion zu 100% finanzieren konnten und so die Ortsgruppe keine finanzielle Einbu-

ße hinnehmen musste. Auch den Unterstützenden ein großes Danke von uns.

Im heurigen Jahr haben wir wieder ein umfangreiches Programm zusammen gestellt. Wir versuchen unsere Touren so auszuwählen dass für jeden etwas dabei ist. Von leichten Wanderungen über Klettersteige bis zu den Hochalptouren, alles ist dabei.

Da gerade bei den mehrtägigen Touren die Teilnehmerzahl meist begrenzt ist, bitte ich euch die Anmeldung rechtzeitig vorzunehmen.

Heuer haben wir unter dem Motto „Gesundes Bewegen in der Natur“ mit der Landesorganisation Ortsgruppenübergreifende Veranstaltungen in unser Programm aufgenommen.

In September feiern wir „30-Jahre Gipfelkreuz“

Da unsere Veranstaltungen sehr umfangreich sind, kann es eventuell zu zeitlichen Verschiebungen kommen. Da wir aber nicht alle Mitglieder verständigen können findet ihr die aktuellsten Termine auf unserer Homepage

[www.st-stefan-gailtal.Naturfreunde.at](http://www.st-stefan-gailtal.Naturfreunde.at)

Da gibt es auch Berichte und Fotos unserer Touren und auch ein Gästebuch in dem man seine Meinungen kundtun kann.

Es besteht die Möglichkeit dich in unserem E-Mail oder SMS Verteiler aufzunehmen, somit bekommst du vor jeder Tour eine Erinnerung. Bitte bei Mitgliedsbeitragsänderungen auch mich direkt zu kontaktieren.

Ich wünsche allen ein unfallfreies aktives Jahr.

Berg frei

Raimund Iskrac

### INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	Seite 2	Vereinsbus	Seite 10
Berichte	Seite 3	Orientierungslauf	Seite 11
Berichte	Seite 4	Sportklettergruppe	Seite 12
Berichte	Seite 5	Sportklettergruppe	Seite 13
Berichte	Seite 6	Kletterhalle	Seite 14
Jugend	Seite 7	Funktionäre	Seite 15
Tourenprogramm	Seite 8	Bilder	Seite 16
Tourenprogramm	Seite 9		

**Bericht: Vollmondtour Schönwipfl  
am 18. Feber 2011**

Dreizehn mondsüchtige Schneeschuhgeher unseres Vereins machten sich am Freitag auf, um den 1912 m hohen Schönwipfl zu erstürmen. Mit dabei: Raimund, Hanna, Markus, Bernhard, Christa, Petra, Erwin, Jürgen, Pauline, Sonja, Richard, Daniel und Andrea.

Die Anfahrt erfolgte von Uggovitz über eine kleine Bergstrasse zum Gasthaus Rosic auf ca.

1100 m Seehöhe. Von dort aus ging es mit den Schneeschuhen in Richtung Gipfel. Der kalte Wind ließ uns keine Zeit für eine Gipfelrast und so genossen wir den gemütlichen Abstieg bei Mondschein umso mehr. Die Tour fand beim Rosic noch einen gemütlichen Abschluss.

Andrea Mešnik



**Bericht: Rundwanderung Raiblersee  
am 8. Mai 2011**



Gegen 9.00 Uhr starteten wir gemeinsam mit ca. 15 Naturfreunden der OG Arnoldstein den Rundgang um den Raibler See. Vom Parkplatz der Hütte am See aus folgten wir vorerst einen kleinen Abschnitt entlang der Straße, eine kurze Strecke marschierten wir am Ufer des Sees, wo schon flei-



ßig gegrillt wurde, weiter ging es durch herrlich grünen Mischwald und dann ein wenig steil bergan. Zur Abwechslung mussten wir über einen Bachlauf und querten dann eine Felssrinne. Nach einigen Schritten erreichten wir schließlich einige militärische Ruinen, von denen wir einen traumhaften Blick auf den See und die umliegenden Berge hatten. Die weitere

Umrundung führte dann vorerst wieder auf die Straße, wo uns die Motorräder um die Ohren sausten. Das letzte Stück ging dann weiter durch den Wald und die letzten paar Meter marschierten wir entlang des grün-blauen Sees mit seiner kleinen „bewaldeten Insel“ bis zum Ausgangspunkt.

Wir hatten Bilderbuchwetter und nicht nur die Wanderer, sondern auch die Fotografen kamen voll auf ihre Rechnung. Die Einkehr in der Hütte ließ diese gemütliche und stimmungsvolle Wanderung zur Freude aller ausklingen.

**Bericht: Wanderwoche Cinque Terre  
von 15. bis 21. Mai 2011**

Vom HBf Villach fuhren 12 Naturfreunde am 15.5.2011 um 0.06 Uhr mit dem Zug ans Ligurische Meer. Zu Mittag erreichten wir den Bahnhof von Corniglia, 102 m ü.Msp. Mit dem Ortsbus oder über 383 Stufen zu Fuß erreichten wir die Quartiere.

Die Einstiegswanderung führte uns nördlich von Corniglia steil bergauf durch den Wald auf die Anhöhe La Cigoletta (607 m) und weiter durch eine prachtvolle Blumenwelt nach San Bernardino, Nach einer kurzen Rast führte der Weg weiter nach Vernazza. Von hier aus ging es mit dem Zug nach Monterosso und wir wanderten dann nur 1,5 Stunden in den Ort Levanto. Gleich am ersten Tag urigen Jau-



wurde die Kondition ordentlich auf die Probe gestellt.

Landschaftlich und botanisch wunderschön war auch die Tour Corniglia - Vernazza - Monterosso über schmale Steige, unzählige Stufen, durch Buschwald und Weingärten mit stetigem Blick auf das Meer.

Einziger Negativpunkt auf dieser Strecke war der Touristenansturm.

Die Wanderung von Camogli in den bekannten und prominenten Hafenort Portofino ließ keine Wünsche offen. Über hunderte Stufen marschierten wir vorerst zur Kirche San Rocco, dann weiter durch gut beschilderten Buschwald zu einer

senstation. Die letzte Etappe führte wieder über steile Stege und unendliche Stufen. In Portofino selbst marschierten wir durch die schmalen Gassen, den Hafen mit seinen vielen Yachten und besichtigten auch die Kirche sowie die Burg. Zurück ging es mit dem Bus nach Santa Margarita Ligure.



Für die letzte Tour war der Ausgangspunkt in Riomaggiore, der erste Ort der Cinque Terre. Wieder über zahlreiche Stufen, Weinterrassen und Wälder erreichten wir den Hafen von Portovenere, ein eindrucksvoller Ort mit einer mächtigen Burg. Zurück nach Riomaggiore ging es dann mit dem Schiff. Der gemütliche Abschluss war der Spaziergang auf der Via dell' Amore (Strecke von Riomaggiore nach Manarola).

**Bericht: Wanderung Böse Nase  
am 6. August 2011**



Am 6. Aug 2011 trafen sich fünfundzwanzig Teilnehmer mit dem Wanderziel „Böse Nase“

Ein bedeckter Himmel mit blauen Schimmer verunsicherte die Wanderer. Die Fahrt führte ins Drautal bis Pusarnitz, wo wir über eine ca. 8km schmale Straße zur Christebauer Hütte gelangten. Steile Bergwiesen und Bauernhöfe säumten den Weg. Auf dem geräumigen Parkplatz bei der Christebauer Hütte auf 1648m wurden die Autos abgestellt.

Über einen gut markierten Almweg gelangten wir zur höchstgelegenen Almfläche die vor kurzer Zeit gemäht u. eingebracht wurde.

Beim letzten Wegweiser (Zaunecke) führte der schmale Steig entlang dem Almzaun aufwärts Richtung Gipfel.

Nach Überwindung der obersten Vieheinzäunung an einer

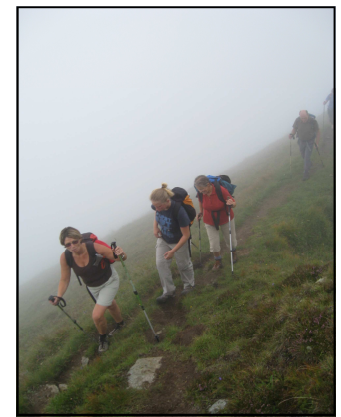
Felswand erreichten wir nach zweistündigem Aufstieg das Gipfelkreuz 2227m.

Die Stimmung war trotz entfallener Fernsicht ausgezeichnet und ein Gipfelphoto der Beweis.

Nach ausgiebiger Rast u. Jause kehrten wir auf der selben Wegstrecke zum Ausgangspunkt zurück.

Eine gute Hausmannskost auf der Christebauer Hütte belohnte alle für den „aussichtslosen“ Wandertag.

Werner Aubermann



**Bericht: Bergtour Hohe Ponza  
am 9. Juli 2011**

Um 8 Uhr kamen wir beim Weißenfelsee an. Das Wetter war traumhaft schön, aber da wird die Ponza von der Westseite bezwungen hatten wir bis ca. 10 Uhr Schatten, und der war bei den an diesem Tag herrschenden hohen Temperaturen schon sehr angenehm.

**Der Weg:**

Zuerst führt ein breiter, leicht ansteigender Weg Richtung Zacchi Hütte. Ein total angenehmer Weg - oder genau richtig zum Munterwerden und zum Aufwärmen, denn ab der Zacchi Hütte geht's

richtig zur Sache. Das Gelände wird steil und es gibt Klettersteigpassagen im 2 - A/B Bereich. So geht's dann abwechslungsreich bis zum ausgesetzten Gipfelsattel, der dann auf jeden Fall mit Klettersteigset und Helm überschritten werden sollte, weil nach dem Sattel noch ein Stück Klettersteig im 2 - A/B bewältigt werden muss und dort ziemliche Steinschlaggefahr herrscht.

Nach 3,5 Stunden schafften wir dann den Gipfelsturm, der

uns eine atemberaubende Aussicht auf die gesamten Julier bescherte. Nach einer spaßigen, ausgedehnten Pause machten wir uns auf den Weg zurück. Beim Abstieg benutzten wir das Klettersteigset bis zur Zacchi Hütte, weil uns die Hitze und vor allem der allgegenwärtige Steinschlag sehr zusetzte. Nach einer Erfrischungspause auf der Zacchi Hütte wanderten wir, jeder mit seinem eigenen Tempo „kamot“ zurück zum Weißenfelsee - ein sehr kalter Gebirgssee. Trotz der kalten Temperatur wagten einige den Sprung hinein.

Martin Wiegele .



### Nur ein halber Gipfelsieg, und trotzdem ein Erfolg

Der Gipfel der Westlichen Zinne war das Ziel unserer Vereinstour. Der Normalweg ist etwas schwieriger als die Große Zinne und auch etwas länger laut Beschreibung...

Bereits um 8:00 konnten wir bei der Auronzohütte starten. Ein herrlicher Tag mit Sonnenschein, genau wie vorhergesagt stand vor uns. In einer halben Stunde erreichten wir die Scharte über Geröllfelder zwischen großer und Westlicher Zinne. Wir teilten uns in 4 Seilschaften. Anni und Martin machten den Anfang und sollten den Weg erkunden. Danach folgte ich mit Judith und Christa. Hinter uns Chrisi mit Anette und Sigi und als Abschluss Christoph mit Lea und Patrik.

Wir folgten einer Stein Schlag gefährdeten Schlucht auf den ersten Vorbau. Die Markierungen waren zwar schon ausgebleicht aber trotzdem gut sichtbar. Von dort ging es auf und ab weiter mit leichten Klettereien und über schottrige Bänder. Dann die erste längere Kletterei im II. Grad mit einer Querung, diese absolvierten wir auch ohne Sicherung. Bald



waren wir beim ersten ernsthaften Kamin, hier packten wir das Seil aus und sicherten die 15 Meter auf das obere Ringband. Hier war der weitere Wegverlauf unklar, links oder rechts? Anni und Martin waren außer Sichtweite. Der Einstieg vom Band war doch etwas schwerer als III, aber dann ging es recht flott zum ersten Stand. Ich holte Judith und Christa nach. Patrik folgte dann auch schon mit der nächsten Seilschaft. Nun wurde es schwer. Direkt die Verschneidung ohne Zwischensicherung war mir nicht geheuer, deshalb umging ich das Ganze. Es waren dann auch 20 Meter im IV. Grad bis ich den nächsten Stand erreichte. Das Gelände danach schaute nicht schwer aus, also musste es passen. Aber der Plan den Rest der Mannschaft nachzuholen scheiterte. Die direkte Verschneidung war zu schwer, da half auch kein Expressfla-

schenzug. Also wieder abseilen, in 2 Etappen bis zum Ringband. Nach kurzer Lagebesprechung erreichten wir Martin am Handy und wir hatten die Gewissheit dass wir falsch waren. Nach LINKS und nicht nach rechts am Ausstieg des Risses!!! Uns fiel es wie Schuppen von den Augen als wir 5 Meter neben den Riss die Markierung sahen! (SchoWe, Du brauchst eine neue Brille! Auch das Anni mit Martin in der kurzen Zeit nicht hätten die 2 Seillängen klettern können hätte ich wissen müssen...)

Nun folgten wir dem Band und den Markierungen auf die Westseite der Zinne. Über Bänder und kurze Kletterstellen gewannen wir wieder an Höhe. Nach einem etwas schwierigeren Riss in einer Höhe von 2825 Metern sahen wir Martin und Anni bereits absteigen. Sie hatten über 2 Stunden auf uns am Gipfel

gewartet. Das Gelände wurde nun auch schwerer, wir hätten noch über eine Stunde zum Gipfel benötigt. Angesichts der fortgeschrittenen Uhrzeit und der Tatsache dass auch der Weg zurück nicht leicht ist, entschlossen wir uns zur Umkehr. (Der Gipfel steht noch länger...)

Wir erreichten dann nach 2 Stunden wieder die Scharte und kurz darauf auch die Auronzohütte. Es war trotzdem für alle ein Erlebnis in so einer gewaltigen Felswand unterwegs gewesen zu sein. Vor allen für Christa, Judith, Annette und Sigi war das die erste Tour in einer ernsthaften alpinen Wand.

Eine herbere Enttäuschung erlebten wir aber dann in der Auronzohütte: Wir freuten uns auf ein gutes Essen, aber es gab nur „Gemiisesuppe“!! Spagetti gibt es erst ab 19:00 Uhr!!! Also kehrten wir Italien den Rücken und stärkten uns in Lienz mit Pizza und Spaggetti (wieder ein Italiener!)

Das Resümee der Tour: nur 2 von 11 erreichten den Gipfel, aber alle kamen gesund und glücklich wieder zu Hause an.

SchoWe

## Sektion Jugend



Wenn die Naturfreundejugend St. Stefan auf die vergangenen Jahre seit der Gründung zurückschaut, so erkennt man sehr schnell, dass die zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen meist vom schlech-

ter Klamm durchqueren. Zum Abschluss des Jahres hatten wir aber auch Glück, und so konnte der Familienradwandertag mit Grillerei an der Gail stattfinden. Die weiteren geplanten Touren



ten Wetter geprägt waren. Doch schöpften wir 2011 Hoffnung, als das Ostereiersuchen unter top Bedingungen zahlreiche Kinder nach Sussawitsch lockte. Doch schon bei der Jugendtour wurden wir wieder eines Besseren belehrt, dort erwischten wir nur eine kurze Regenpause, in der wir dann mit einer kleinen Mannschaft die Pirka-

mussten wir aufgrund von „Betreuertechnischen“- Problemen absagen bzw. verschieben.

Für das kommende Jahr haben sich unsere Jugendbetreuer viel vorgenommen. Neben den Standardterminen wie Ostereiersuchen oder der Jugendtour



durch die Pirkacher Klamm finden heuer eine Junggebliebenentour für alle, die mal mit der Jugend unterwegs sein wollen oder ein Jugendkletterwochenende in der Koschuta statt. Für die ganz kleinen Mitglieder bieten wir heuer wieder die

Bambiniwanderung und für alle Kletterbegeisterten hat natürlich auch unsere Kletterhalle geöffnet, die so wie jedes Jahr wieder zahlreiche Besucher lockt.

Christopher Mörtl  
Jugendreferat

Weitere Infos zu den Terminen sind an der Anschlagtafel in St. Stefan ersichtlich, sowie unter [www.St-Stefan-Gailtal.Naturfreunde.at](http://www.St-Stefan-Gailtal.Naturfreunde.at) oder Tel. 0664 9269069

- MO 9.Jän. Vollmondwanderung •**  
 Von Möschach zum Waldemar  
 Abfahrt: 18 Uhr Feuerwehrhaus St.Stefan
- SA 21.Jän. Wintersporttag der NF Kärnten •**  
 in Bad Kleinkirchheim  
 Abfahrt: 7:30 Uhr Feuerwehrhaus St.Stefan
- SA 4.Feb. Schitour u. Schneeschuhwanderung Naggeralm •**  
 leichte Touren auch für Anfänger  
 Treffpunkt: 9 Uhr Liftstation Techendorf
- FR 24.Feb. Winterwandertage Klippitztörl •**  
 bis ( Schneeschuhe, Tourenski od. Alpin ) nur mit Voranmeldung  
**SO 26.Feb.** Führung: Instruktor Iskrac Raimund
- SO 4.März Jahreshauptversammlung für Mitglieder**  
 im Gasthof Smole St.Stefan Beginn: 19 Uhr
- FR 9.März Vollmondschitour •**  
 Über die K70 zur Bergstation Kaiserburg Bad Kleinkirchheim  
 Abfahrt: 16:30 Uhr Feuerwehrhaus St.Stefan
- SA 14.März Skitour Hagener Hütte •**  
 von Mallnitz ( nur mit Voranmeldung )  
 Führung: Mesnik Andrea
- SA 17.März Bergfilm-Festival ( mit Gerlinde Kaltenbrunner )**  
 In der Blumenhalle St.Veit  
 Abfahrt: 18 Uhr Feuerwehrhaus St.Stefan
- SO 1.April Arne-Leibusch-Lauf •**  
 leichter Orientierungslauf (nur mit Voranmeldung)
- MO 9.April Ostereiersuchen für die Kleinen**  
 in Sussawitsch, Auffahrt Steben Beginn: 14 Uhr
- SO 29.April Team Master Kärntenbewerb**
- SA 5. Mai Orientierungslauf im Gemeindegebiet •**  
 Naturfreunde und Feuerwehr  
 Beginn: 13 Uhr beim Feuerwehrhaus St.Stefan
- SA 26. Mai Gail-Radwandertag •**  
 den Radweg entlang nach Kirchbach  
 Abfahrt: 9 Uhr beim Bahnhof Vorderberg
- DO 7.Juni Klettern im Ausland •**  
 bis nur mit Voranmeldung  
**SO 10.Juni** Führung: Instruktor Schoitsch Werner
- SA 16.Juni Jugendtour ( Klettersteig Pirkacher Klamm ) •**  
 Abfahrt: 14 Uhr Feuerwehrhaus St.Stefan  
 Führung: Naturfreundejugend



- SO 17.Juni**      **Familientag ( der Gemeinde St.Stefan )**  
Klettern als Ganzkörper-Training  
Beginn: 13 Uhr
- SA 23.Juni**      **Wanderung Staff ●**  
Abfahrt: 6 Uhr Feuerwehrhaus St.Stefan  
Führung: Instruktor Aubermann Werner
- SA 30.Juni**      **Kräuterwanderung ●**  
Abfahrt: 13:30 Uhr Feuerwehrhaus St.Stefan
- SA 14.Juli**      **Donaukogel ●**  
Am Gosaukamm (nur mit Voranmeldung)  
Führung: Instruktor Schoitsch Werner
- DO 19.Juli**      **Erlebnis Berglager ( Zeltlager )**  
**bis**                      Abfahrt: nach Absprache und mit Voranmeldung  
**SO 22.Juli**              Führung: Instruktoeren der Ortsgruppe
- FR 27.Juli**      **Tauernüberschreitung ( Hochgebirgstour ) ●**  
**bis**                      Hohe Tauern ( nur mit Voranmeldung )  
**SO 29.Juli**              Führung: Instruktor Gallautz Franz
- SA 28.Juli**      **Jugendwochenende Koschuta ●**  
**bis**                      Abfahrt: nach Absprache und mit Voranmeldung  
**SO 29.Juli**              Führung: Naturfreundejugend
- SA 11.Aug**      **Wanderung Rauchkofel ●**  
Abfahrt: 7 Uhr Feuerwehrhaus St.Stefan  
Führung: Instruktor Aubermann Helga
- SA 25.Aug**      **Wanderung Ebeneck ●**  
Abfahrt: 6:30 Uhr Feuerwehrhaus St.Stefan  
Führung: Instruktor Aubermann Werner
- SA 8.Sep.**      **Klettersteige und Wandernungen im Rosengarten ●**  
**bis**                      in Südtirol (nur mit Voranmeldung bis 30.1.2012)  
**SA 15.Sep.**              Führung: Hilgenberg Jürgen
- SA 22.Sep.**      **Gipfelmesse Tschekelnock ●**  
30 Jahre Gipfelkreuz Tschekelnock  
Treffpunkt: 8 Uhr Windische Höhe
- MI 26.Sep.**      **Bambiniwanderung ●**  
Führung: Naturfreundejugend
- SA 29.Sep.**      **Monte Creta Forata ( Klettersteig ) ●**  
Abfahrt: 5 Uhr Feuerwehrhaus St.Stefan  
Führung: Instruktor Gallautz Franz
- SO 30.Sep.**      **Junggebliebenen-Tour Celon ( Klettersteig ) ●**  
Führung: Naturfreundejugend
- FR 26.Okt**      **Abschlusswanderung ●**  
Millstätter Alpe.  
Abfahrt: 9 Uhr Feuerwehrhaus St.Stefan

Weitere Infos zu den Terminen sind an der  
Anschlagtafel in St.Stefan ersichtlich, sowie unter  
[www.st-stefan-Gailtal.Naturfreunde.at](http://www.st-stefan-Gailtal.Naturfreunde.at)  
oder Tel. 0664 9269069

# Unser Vereinsbus

Anfang des Jahre hat der Ausschuss der Ortsgruppe beschlossen, einen Vereinsbus anzuschaffen.

Wir erwarben einen drei Jahre alten Ford Bus um € 14.200, der am 9. Feber angemeldet wurde. Finanziert wurde die Anschaffung durch Subventionen, Sponsoren und einer Bausteinaktion.

Der Bus wurde heuer von den Naturfreunden oft in Anspruch genommen. z.B. war er in Polen, Kroatien, Italien und auf Korsika.

Dadurch erhöhte sich der Kilometerstand um 12000 km. Damit sind auch die Selbstkosten gedeckt.

Bei unseren Touren werden die Kosten auf die Insassen aufgeteilt.



**Der Bus kann von allen NF Mitgliedern ausgeliehen werden.**

Km Preis

Bis 300km	€ 0,50 per Km
über 300km	€ 0,42 per Km

Im Km Preis enthalten sind die Treibstoffkosten.



**Vielen Dank an alle Unterstützer des Vereinsbusses.**

Unterstützt wurden wir von

Kärnten Sport	2180.-
ASKÖ	2000.-
RAIBA Hermagor	400.-
ABRG	400.-
SPÖ Astner	300.-
Tischlerei Oberauner	150.-
Kärntner Landesversicherung	
Autohaus Schnabl	
Stubai uvm.	

Durch die Bausteinaktion wurden € 2150.- erwirtschaftet.



# Sektion Orientierungslauf



## Was ist Orientierungslauf ?

Im Orientierungslauf, kurz OL genannt, werden mit Hilfe von Karte und Kompass (beim Anfänger nicht unbedingt notwendig) Kontrollpunkte im Gelände in vorgegebener Reihenfolge angelaufen. Die genauen Standorte dieser Punkte, Posten genannt, sind auf der Karte eingetragen und sie müssen in der kürzest möglichen Zeit angelaufen werden. Es handelt sich dabei um rot-weiße Schirme an denen eine mechanische oder elektronische Markierungsvorrichtung befestigt ist.

"Aller Anfang ist schwer". Dieses Sprichwort gilt bei vielen Sportarten, beim OL aber nicht. Erstens braucht man keine teure Ausrüstung, und zweitens muss man keinen Sportplatz oder



Halle mieten, denn der Sportplatz beim OL ist der schönste nur mögliche: die Natur selbst. Vorurteile wie "da braucht man ja eine Superkondition" oder "ich hab ja keine Orientierung" verflüchtigen sich schnell, wenn man einmal einen OL probiert hat. OL ist ein Sport für die ganze Familie. Und es macht auch Spaß, die gestellten Aufgaben wandernd zu bewältigen.

Es gibt nach Alter und technischem Können gestaffelte Bahnen, so dass vom Schulkind bis zur Oma, vom Anfänger bis zum Elite-Läufer für jeden eine passende Strecke angeboten wird. Die Anfänger-Strecken sind orientierungstechnisch sehr einfach (die Posten befinden sich meist entlang von Wegen) und kurz, sodass jeder, der in diese Sportart hineinschnuppern will, diese Strecke bewältigen

kann. Sogar für Kleinkinder werden bei Veranstaltungen Läufe entlang von Fährchen (=Kinderfährchenstrecke) angeboten

Die Karte ist das wichtigste Hilfsmittel des Orientierungsläufers. Es ist eine Spezialkarte für Orientierungslauf und unterscheidet sich von Wanderkarten etc, nicht nur im Maßstab! Eine OL-Karte ist viel detailgenauer, es sind alle größeren Objekte - von der Futterkrippe bis zum Grenzstein -, der Bewuchs - vom Dickicht bis zur Wiese -, Geländeformationen - von der Hangmulde bis zum Bergrücken - usw. eingezeichnet. Damit ist gewährleistet, dass alle Läufer wissen, was sie auf dem Weg zum nächsten Posten erwartet und so das sie dementsprechend ihre Route planen können.

## Kurs Orientierungslauf :

Wenn es gewünscht wird, kann auch bei entsprechendem Interesse ein Kurs organisiert werden.

Anfragen bei Hilgenberg Jürgen Tel. 0664 / 3424679

## Orientierungslauf Termine:

SO 1.April

**Arne-Leibusch-Lauf**

leichter Orientierungslauf für Anfänger (nur mit Voranmeldung)

SA 5. Mai

**Orientierungslauf im Gemeindegebiet**

Naturfreunde und Feuerwehr (Bewerb für jede Altersgruppe)

Nach dem sehr erfolgreichen Jahr 2010 gestaltete sich das folgende Jahr eher ruhig und war geprägt von der Suche nach neuen Talenten und Strukturänderungen. Hauptaugenmerk wurde 2011 auf das Training gelegt, wobei hier im Vordergrund die Verbesserung des Kletterstiels und das Entdecken von Neuem standen. Damit man Neues findet muss man außerhalb des gewohnten Bereiches sei-

anderem nach Arnoldstein, zum Millstättersee oder auf den Trokofel.

Als neue Tradition kann das Grillfest, bei dem alle Eltern, Verwandte und Freunde der Sportklettergruppe eingeladen waren gesehen werden. Dieses fand zum Abschluss des Trainingslagers statt, wo dann auch zwei unserer erfolgreichen Athletinnen und Athleten geehrt wurden, da Larissa Kandolf



blieben die ganz großen Erfolge im vergangenen Jahr aus.

Für die Zukunft und besonders für die Saison 2011/12 haben wir neben einem neuen Trainingsmodell, bei denen wir noch verstärkter auf die einzelnen Sportler eingehen und das Training in anderen Hallen ausbauen wollen, noch die Möglichkeit ergriffen, einen Landestrainer für einzelne Trainings und Fortbildungen zu engagieren. Weiters liegt unser Augenmerk auf den Nachwuchs, so wollen wir unsere Sportklettergruppe im nächsten Jahr vergrößern und jungen Talenten die Chance bieten zu zeigen, was in ihnen

Ganz besonders freut uns, dass wir zwei neue Betreuer/Übungsleiter in unserem Team begrüßen dürfen. So stehen nun neben den alten Betreuern auch Larissa Kandolf und ab dem Sommer 2012 Patrik Mörtl den jungen Sportklettertalenten bei. Somit können wir die Sportler und die Jugend noch besser betreuen und unsere Kompetenzen erweitern.



ne Kletterzüge suchen und so ging es für unsere Sportklettergruppe in die vielen Kletter- und Boulderhallen Kärntens. Besonders begeistern konnte die neue Anlage in Mühlendorf, welche auch die größte in Kärnten ist.

Höhepunkt in diesem Trainingsjahr, war wieder einmal das Trainingslager, welches uns Anfang der Saison 2011/12 durch ganz Kärnten führte unter

und Evelyn Kriber 2011 ihre letzte aktive Sportklettersaison bestritten. Natürlich bleiben sie beide dem Klettern treu und wir hoffen, dass sie uns weiter so tatkräftig unterstützen werden.

Die Bewerbe 2011 beschränkten sich auf den TeamMaster Kärnten in Brückl, wo unsere U13 Vizelandesmeister wurde und den Vorstiegsbewerb in Hermagor sowie den Speedbewerb in Wolfsberg gewannen. Leider



## Sportklettergruppe



steckt.

Als sportliches Ziel für die kommende Saison, haben wir uns vorgenommen die beste Naturfreunde Ortsgruppe in Kärnten zu werden sowie wieder am Bundesfinale des Team-Master teilzunehmen.

**Kader 2011/12 Lea Druml, Felix Dorn, Bettina Kandolf und Patrik Mörtl**

Zu guter Letzt möchte ich mich noch bei allen, die uns so tatkräftig unterstützen, aber auch bei meinem Betreuer-Team sowie den Kindern und Jugendlichen und deren Eltern, für das vergangene Jahr recht herzlich bedanken und ein unfallfreies und erfolgreiches Bergjahr 2012 wünschen.

Christopher Mörtl  
Sportklettern



## Jahreshauptversammlung

am Sonntag den 4.März 2011

um 19 Uhr im Gasthaus Smole St.Stefan

**Bitte kommt alle zu dieser Versammlung, es ist für unser Image sehr wichtig !**

# Kletterhalle VS St.Stefan i.G.



**Kletterhalle Öffnungszeiten 2011/12**  
**Datum:** 28. Oktober **bis** 20. April  
**Zeit: Montag:** 17:30 **bis** 20:00 Uhr  
**Freitag:** 18:30 **bis** 21:00 Uhr  
 In den Ferien kein Betrieb

**Infos und Anmeldung:**  
[www.st-stefan-gailtal.naturfreunde.at](http://www.st-stefan-gailtal.naturfreunde.at)  
 0664/ 92 69 069 Iskrac Raimund  
 Leitung Kletterhalle  
 0650/ 27 03 902 Mörtl Christopher  
[jugend.naturfreunde@gmx.at](mailto:jugend.naturfreunde@gmx.at)

**Kletter T-Shirt unserer Ortsgruppe**  
 In den größten S,M,L,XL  
 Kindergrößen KS,KM,KL  
 Der Stückpreis beträgt € 5.-



**Kurse**

- ✓ Bambini- Kletterkurs
- ✓ Kinder und Jugend Kletterkurs (Toprope und Vorstieg)
- ✓ Erwachsenenkurs (nach Absprache)
- ✓ Schnupperklettern nach Vereinbarung (Spiel und Spaß)
- ✓ Betreuung durch ausgebildetes Personal

**Preisliste 2011/12**

	<b>NF- Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>
<b>Einzelkarte Kind</b>	2,50 €	3,50 €
<b>Einzelkarte Erw.</b>	3,50 €	5,00 €
<b>10er Block Kind</b>	22,00 €	30,00 €
<b>10er Block Erw.</b>	30,00 €	40,00 €
<b>Saisonkarte Kind</b>	40,00 €	55,00 €
<b>Saisonkarte Erw.</b>	55,00 €	70,00 €
<b>Familiensaisonkarte</b>	ab 70,00 €	ab 100,00 €
<b>Kurse</b>	20,00 €	40,00 €

Einkaufsermäßigungen gibt es bei folgenden Sportgeschäften:  
 Top Shop 4 You, KORAK, Gigasport ( Bergsport ), Hervis, Nordland

# Unsere Funktionäre



Ortsgruppenvorsitzender:	<b>ISKRAČ Raimund</b> , 9623 St. Stefan, St. Paul 25
Ortsgruppenvorsitzender -Stv.:	<b>MEŠNIK Andrea</b> , 9613 Göriach 4
Schriftführer:	<b>ISKRAČ Margit</b> , 9623 St. Stefan, St. Paul 25
Schriftführer-Stv.:	<b>KAISER Petra</b> , 9612 Nötsch 273 / 6
Kassier:	<b>BARTOLOT Inge</b> , 9615 Görtschach, Presseggen 30
Kassier-Stv.:	<b>TRAAR Pauline</b> , 9615 Presseggen 12
<b>Referenten:</b>	
Bergsteigen:	<b>SCHOITSCH Werner</b> , 9624 Egg, Latschach
Bergsteigen-Stv.:	<b>AUBERMANN Helga</b> , 9623 St. Stefan 53
Bergwandern:	<b>AUBERMANN Werner</b> , 9623 St. Stefan 53
Bergwandern Stv.:	<b>JARNIG Gerhard</b> , 9623 St. Stefan, Edling 35
Orientierungslauf:	<b>HILGENBERG Jürgen</b> , 9615 Presseggen 12
Jugend und Sportklettern:	<b>MÖRTL Christopher</b> , 9612 Kerschdorf 19
Jugend und Sportklettern Stv.:	<b>KOVACIC Christoph</b> , 9620 Neudorf 83

## **Der heiße Draht zu unseren Instruktoeren und Übungsleitern**

<b>AUBERMANN Helga</b>	<b>Tel. 0664 / 5208102</b>
<b>AUBERMANN Werner</b>	<b>Tel. 04283 / 2033</b>
<b>DOORN Judith</b>	<b>Tel. 0664 / 7354458</b>
<b>GALLAUTZ Franz</b>	<b>Tel. 04283 / 2582</b>
<b>ISKRAČ Raimund</b>	<b>Tel. 0664 / 9269069</b>
<b>KÜHNE Susanne</b>	<b>Tel. 0664 / 3419968</b>
<b>SCHOITSCH Werner</b>	<b>Tel. 0664 / 8263400</b>
<b>MEŠNIK Andrea</b>	<b>Tel. 0660 / 3131330</b>
<b>MÖRTL Christopher</b>	<b>Tel. 0650 / 2703902</b>
<b>WIEGELE Martin</b>	<b>Tel. 0650 / 96200177</b>
<b>KOVACIC Christoph</b>	<b>Tel. 0660 / 8180317</b>
<b>MÖRTL Patrik</b>	<b>Tel. 0660 / 6575715</b>
<b>KANDOLF Larissa</b>	<b>Tel. 0650 / 5161173</b>

[www.St-Stefan-Gailtal.Naturfreunde.at](http://www.St-Stefan-Gailtal.Naturfreunde.at)



## **Bergsteigerstammtisch**

Jeden ersten Mittwoch im Monat findet unser Bergsteigerstammtisch um 20 Uhr im Gasthaus Smole statt.

Themen: Tourenvorbesprechung

Bildvorträge

Schulungen, wie z.B. Fotokurs, Sicherheit uvm.

Es sind alle recht herzlich eingeladen daran teilzunehmen.



# Bilder von unseren Aktivitäten



Faschingsball



Vollmondwanderung Schönwipfl



Berglager Fraganterhütte



Geburtstag SCHOWE



Deferegger Pfannhorn (2.820 m)



Familienradwandertag

## **Impressum:**

**Herausgeber:**

Naturfreunde St.Stefan

**Redaktion:**

Iskrač Raimund und Margit

**Anschrift Redaktion:**

St.Paul 25, 9623 St.Stefan

**Erscheint:**

1 x jährlich für Naturfreunde-  
Mitglieder der OG St.Stefan